



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 17. Juli 2026 – ג מנחם-אב תשפ"ו

Dewarim – Sechste Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רְאֵה הֵחֵלְתִּי תֵּת לְפָנֶיךָ אֶת-סִיחֹן וְאֶת-אֶרְצוֹ
הֵחֵל רֹשׁ לְרֶשֶׁת אֶת-אֶרְצוֹ:

2:31

Da sagte der Ewige zu mir: Siehe, Ich habe begonnen, vor dir hinzugeben Sichon und sein Land, beginne die Eroberung und nimm sein Land in Besitz.

Ich habe begonnen, vor dir hinzugeben

Er beugte den Fürsten der Emorim im Himmel unter die Füße von Mosche und ließ ihn auf dessen Hals treten. [Raschi]

וַיֵּצֵא סִיחֹן לִקְרָאתָנוּ הוּא וְכָל-עַמּוֹ לַמִּלְחָמָה יֵהָצֵה:

32

Sichon zog uns entgegen zum Kampf mit seinem ganzen Volk und kam bis Jahaz.

Sichon zog uns entgegen: und schickte nicht zu Og, dass er ihm helfe. Das lehrt dich, dass sie einander nicht brauchten. [Raschi]

וַיִּתְּנֵהוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ וְנָגַד אֹתוֹ וְאֶת-בָּנָיו כְּתִיב בּוּ וְאֶת-כָּל-
עַמּוֹ:

33

Und der Ewige, unser G-tt, gab ihn vor uns hin; und wir schlugen ihn und seine Söhne und sein ganzes Volk.

und seine Söhne

Es steht בָּנוּ [„Sohn“ in der Einzahl] geschrieben, denn er hatte einen Sohn, der so stark war wie er. [Raschi]

und seine Söhne

Es steht בָּנוּ geschrieben: wir zerstörten alle Gebäude, die „sie gebaut hatten“ (נִשְׁבְּנוּ), um ihre Stadtmauern und Städte zu befestigen und zu schützen. [Rabbenu Joel]

וְנָלְכָד אֶת־כָּל־עָרָיו בְּעֵת הַהוּא וַנַּחֲרֵם אֶת־כָּל־עִיר מֵתָם
וְהַנָּשִׁים וְהַטָּף לֹא הִשְׁאֲרָנוּ שָׂרִיד:

Wir eroberten alle seine Städte in jener Zeit und weihten als Cherem jede Stadt mit Männern und die Frauen und Kinder, wir ließen keinen übrig, der entkommen wäre.

mit Männern

Das Wort מֵתָם bedeutet „Männer“.

Bei der Beute von Sichon steht (nächster Vers) בְּזָזוּ לָנוּ, von בְּזָה „Beute“, die ihnen noch lieb war, dass jeder für sich erbeutete. Als sie dann zur Beute von Og kamen, waren sie schon satt und angefüllt, sodass die Beute in ihren Augen verachtet war und sie Vieh und Kleider zerrissen und wegwarfen und nur Silber und Gold nahmen; darum steht weiter (3:7) בְּזָזוּ לָנוּ von בְּזִיווֹן „Verachtung“; so wird in Sifre erklärt (ספרי, פרשת וישב ישראל בשטים) [Raschi]

רַק הַבְּהֵמָה בְּזָזוּ לָנוּ וְשָׁלַל הָעָרִים אֲשֶׁר לִכְדָּנוּ:

Für uns erbeuteten wir nur das Vieh und die Beute der Städte, die wir einnahmen.

מֵעֲרֹעַר אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת־נַחַל אַרְנֹן וְהָעִיר אֲשֶׁר בְּנַחַל וְעַד־
הַגִּלְעָד לֹא הָיְתָה קִרְיָה אֲשֶׁר שָׁגְבָה מִמֶּנּוּ אֶת־הַכָּל נָתַן יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ:

Von Aroer am Ufer des Baches Arnon und der Stadt im Tal bis nach Gilad gab es keine Stadt, die uns zu fest war; alles gab der Ewige, unser G-tt, vor uns hin.

רַק אֶל־אֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן לֹא קִרְבַּת כָּל־יָד נַחַל יַבֶּק וְעָרֵי הָהָר וְכָל־
אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

Nur an das Land der Söhne Amons kamst du nicht heran, an die ganze Seite des Baches Jabok, an die Städte des Gebirges und an alles, was der Ewige, unser G-tt, uns befohlen hat.

an die ganze Seite des Baches Jabok: alles neben dem Bach Jabok. [Raschi]

und an alles, was der Ewige, unser G-tt, uns befohlen hat: Alles, was der Ewige uns befohlen hat, nicht einzunehmen, das ließen wir. [Raschi]

וַנִּפֶן וְנָעַל דֶּרֶךְ הַבָּשָׁן וַיֵּצֵא עֹג מֶלֶךְ-הַבָּשָׁן לִקְרֹאתָנוּ הוּא וְכָל-
עַמּוֹ לְמִלְחָמָה אֲדָרָעִי:

Dann wendeten wir uns und zogen hinauf den Weg nach Baschan; da zog aus Og, König von Baschan, uns entgegen, er und sein ganzes Volk, zum Krieg nach Edreï.

wendeten wir uns und zogen hinauf

וַנִּפֶן וְנָעַל „wendeten wir uns und zogen hinauf“: nordwärts wird „hinaufziehen“ genannt. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אֶל-תִּירָא אֹתוֹ כִּי בִידֶךָ נִתַּתִּי אֹתוֹ וְאֶת-כָּל-
עַמּוֹ וְאֶת-אֶרְצוֹ וְעָשִׂיתָ לוֹ כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבּוֹן:

Da sagte der Ewige zu mir: Fürchte ihn nicht, denn in deine Hand gebe Ich ihn und sein ganzes Volk und sein Land, und tue ihm, so wie du getan hast Sichon, dem König der Emorim, der in Cheschbon wohnte.

Fürchte ihn nicht

Bei Sichon aber hatte Er nicht nötig gehabt, zu sagen, fürchte ihn nicht. Hier aber fürchtete Mosche, es könnte Og das Verdienst beistehen, dass er Awraham bedient hatte, wie es heißt (Ber. 14:13) וַיָּבֹא הַפְּלִיט „es kam der Flüchtling“, das war Og. [Raschi]

וַיִּתֵּן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּיָדֵנוּ גַם אֶת-עוֹג מֶלֶךְ-הַבָּשָׁן וְאֶת-כָּל-עַמּוֹ
וְנִפְּחֵהוּ עַד-בִּלְתִּי הִשְׁאִיר-לוֹ שְׂרִיד:

**Und der Ewige, unser G-tt, gab in unsere Hand
auch Og, König von Baschan, und sein ganzes
Volk; wir schlugen ihn, bis ihm keiner
übrigblieb, der entkommen wäre.**

gab in unsere Hand auch Og, König von Baschan

Og sprach: Ich will gehen und einen Berg ausreißen und auf das Lager Israels werfen und sie töten. Er ging und riss einen Berg aus und trug ihn auf seinem Kopf. Da brachte der Ewige Ameisen auf ihn, die ihn durchlöcherten, sodass er ihm auf den Hals fiel und nicht abwerfen konnte. Wie groß war Mosche? Zehn Ellen (*amot*). Er nahm eine Axt von zehn Ellen, sprang zehn Ellen hoch, schlug Og am Fußgelenk und tötete ihn. So steht hier וַיִּתֵּן ה' אֱלֹהֵינוּ בְּיָדֵנוּ „der Ewige gab in unsere Hand“: mit der eigenen Hand tötete Mosche Og. Die Mehrzahl בְּיָדֵנוּ „in unsere Hand“ drückt aus, dass die Hand Mosches gleich der Hand ganz Israels ist. [Berachot 54b, Or haChaim]

וְנִלְכַּד אֶת־כָּל־עָרָיו בְּעֵת הַהוּא לֹא הָיְתָה קִרְיָה אֲשֶׁר לֹא
לָקַחְנוּ מֵאֲתָם שְׂשִׁים עִיר כָּל־חֶבֶל אֲרָגָב מִמְּלַכֶּת עֹג בְּשָׁן:

Wir eroberten alle seine Städte in jener Zeit, es gab keine Stadt, die wir ihnen nicht nahmen: 60 Städte, den ganzen Landstrich Argow, das Königreich von Og in Baschan.

Landstrich Argow

בֵּית פֶּלֶךְ „Landstrich Argow“ übersetzt der Targum טְרַכּוֹנָא. Im Targum Jeruschalmi zum Buch Esther (1:3) habe ich gesehen, dass ein Palast טְרַכּוֹנִין genannt wird. Daraus entnehme ich, dass חֶבֶל אֲרָגָב „Provinz des königlichen Palastes“ bedeutet, d.h. die Provinz, nach der das Reich genannt wird.

Ebenso beim Vorkommen des Wortes אֲרָגָב in Sefer Melachim (2 Kön. 15:23, 25, יְהוּדָה מֶלֶךְ פִּקְחִיָּה, בְּשָׁנַת חֲמִשִּׁים שָׁנָה לַעֲזָרְיָה מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל „Im 50. Jahr Asarjas, des Königs von Jehuda, wurde Pekachja ben Menachem König über Israel in Schomron ...“, יִקְשֹׁר עָלָיו פִּקַּח בֶּן רִמְלִיָּהוּ שְׁלִישׁוֹ וַיָּבִיאוּ בְּשִׁמְרוֹן, „da verschwor sich gegen ihn Pekach ben Remaljahu, sein Wagenkämpfer, und schlug ihn in Schomron im Palast des Königshauses“. Die Bedeutung der Worte בְּאֶרְמוֹן אֶת אֲרָגָב ist: im äußeren Palastteil, neben dem inneren Palast des Königs erschlug Pekach ben Remaljahu den Pekachja ben Menachem.

Daraus entnehme ich, dass hier in unserem Vers der Name der Provinz חֶבֶל אֲרָגָב diese Bedeutung hat. [Raschi, Sefer Raschi Kifschuto]

כָּל־אֵלֶּה עָרִים בְּצִרּוֹת חוֹמָה גְּבוּהָ דִלְתֵּימַם וּבְרִיחַ לְבַד מִעָרֵי
הַפְּרָזִי הִרְבֵּה מְאֹד:

Alle diese Städte waren befestigte Städte mit hohen Mauern, Toren und Riegeln; abgesehen von den sehr vielen offenen Städten.

den offenen Städten

Das Wort הַפְּרָזִי kommt von פְּרוּזוֹת וּפְתוּחוֹת בְּלֹא חוֹמָה, frei und offen, ohne Mauer, ebenso (Sech. 2:8) פְּרוּזוֹת תִּשָּׁב יְרוּשָׁלַם „als offene Stadt wird Jeruschalaim bewohnt werden“. [Raschi]

וּנְחַרְמֵם אוֹתָם כַּאֲשֶׁר עָשִׂינוּ לְסִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן הַחֵרֶם כָּל־עִיר
מֵתָם הַנָּשִׁים וְהַטָּף:

**Und wir weihten sie als Cherem, so wie wir
getan hatten an Sichon, dem König von
Cheschbon, weihten als Cherem jede Stadt mit
Männern, die Frauen und die Kinder.**

weihten als Cherem

הַחֵרֶם ist die Form einer andauernden, wiederholten Handlung:
als Cherem Weihend, vernichtend. [Raschi]

וְכָל־הַבְּהֵמָה וְשָׁלַל הָעָרִים בְּזוֹנוּ לָנוּ:

**Und alles Vieh und die Beute der Städte
erbeuteten wir für uns.**

וְנָקַח בְּעֵת הַהוּא אֶת־הָאָרֶץ מִיַּד שְׁנֵי מְלָכֵי הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בְּעֶבֶר
הַיַּרְדֵּן מִנַּחַל אַרְנוֹן עַד־הַר חֶרְמוֹן:

**So nahmen wir in derselben Zeit das Land aus
der Hand der beiden Könige der Emorim, das
auf dieser Seite des Jarden ist, vom Bach Arnon
bis an den Berg Chermon.**

aus der Hand: aus dem Besitz. [Raschi]

צִידָנִים יִקְרְאוּ לְחֶרְמוֹן שְׂרִין וְהָאֱמֹרִי יִקְרְאוּ־לוֹ שְׁנִיר:

**Die Zidonim nennen den Chermon ,Sirjon‘, und
die Emorim nennen ihn ,Snir‘ –**

Die Zidonim nennen den Chermon ,Sirjon‘: und an anderer
Stelle sagt der Vers (Dew. 4:48) וְעַד הַר שִׁיאוֹן הוּא חֶרְמוֹן „bis zum
Berg Sion, das ist der Chermon“. Also hat er vier Namen.

Warum sollten alle verzeichnet werden? Um das Lob des Landes
Israel zu verkünden, dass vier Reiche sich damit rühmten; dieser
sagte: Nach mir wird er genannt, und jenes sagte: Nach mir
wird er benannt. [Raschi]

Snir ist „Schnee“ in der deutschen Sprache und in der
Sprache Kna’ans. [Raschi]

Snir („Schnee“) wird er genannt, weil er das gesamte Jahr über
mit Schnee bedeckt ist, sowohl im Sommer als auch im Winter.
[Targum Jonathan]

כָּלוּ עָרֵי הַמִּישֹׁר וְכָל־הַגִּלְעָד וְכָל־הַבִּשְׁן עַד־סִלְכָּה וְאֲדָרְעֵי עָרֵי
מַמְלַכַת עֹג בַּבִּשְׁן:

alle Städte der Ebene und ganz Gilad und ganz Baschan bis Salcha und Edreï, die Städte des Königreiches des Og in Baschan.

כִּי רַק־עֹג מֶלֶךְ הַבִּשְׁן נִשְׁאַר מִיֵּתֶר הָרָפָאִים הִנֵּה עָרְשׁוֹ עָרִשׁ
בְּרָזֶל הָלָה הָיָה בְּרֶבֶת בְּנֵי עַמּוֹן תִּשַׁע אַמּוֹת אָרְפָּה וְאַרְבַּע
אַמּוֹת רָחֶבָה בְּאַמַּת־אִישׁ:

Denn nur Og, König von Baschan, war übrig geblieben vom Rest der Refaim (Riesen). Siehe, sein Bett, ein Bett aus Eisen, ist noch in Rabbat-Amon zu sehen, neun Ellen ist es lang und vier Ellen breit, nach der Elle eines Mannes.

vom Rest der Refaim, die Amrafel und seine Gefährten in Aschtarot Karnaim getötet hatten, und er war aus der Schlacht entronnen, wie es heißt (Ber. 14:13) „וַיָּבֹא הַפְּלִיט“, es kam der Flüchtling“, das war Og. [Raschi]

ein Bett aus Eisen: seine Kindeskrippe, denn schon als kleines Kind war er von solch überragender Stärke, dass er jedes Bettchen aus Holz zerbrach. [Raschbam]

nach der Elle eines Mannes: nach der Elle von Og. [Raschi]
Elle: אַמָּה, Mehrzahl אַמּוֹת, ca. 45–48 cm. Hier wird allerdings nicht nach dem Standardmaß einer Elle gemessen, sondern nach „der Elle von Og“, die bedeutend länger war.

וְאֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת יִרְשֻׁנוּ בְּעֵת הַהוּא מֵעֲרֹר אֲשֶׁר־עַל־נַחַל
אֲרָנוֹן וְחֶצִי הַר־הַגִּלְעָד וְעָרָיו נָתַתִּי לְרֵאוּבֵנִי וּלְגָדִי:

Und dieses Land von Sichon und Og nahmen wir in jener Zeit in Besitz. Von Aroer am Bach Arnon, und den halben Berg Gilad mit seinen Städten, gab ich den Stämmen Rëuwen und Gad.

Und dieses Land: das oben erwähnt ist (Vers 8), vom Bach Arnon bis zum Berg Chermon. [Raschi]

Von Aroer am Bach Arnon: dieser Teil gehört nicht zum Anfang des Verses, sondern zum Schluss, zu „**gab ich Rëuwen und Gad**“. Was aber die Einnahme anlangt, so ging sie bis zum Berg Chermon. [Raschi]

וַיִּתֵּר הַגִּלְעָד וְכָל־הַבָּשָׁן מִמַּלְכַּת עֹוג נָתַתִּי לַחֲצֵי שְׁבֹט הַמְנַשֶּׁה
כָּל חֶבֶל הָאֲרָגָב לְכָל־הַבָּשָׁן הַהוּא יִקְרָא אֶרֶץ רִפְאִים:

Und das übrige von Gilad und ganz Baschan, das Königreich des Og, gab ich dem halben Stamm Menasche; der ganze Landstrich Argow von ganz Baschan wird genannt „Land der Refaim“.

Land der Refaim: das ist jenes Land, das Ich Awraham gegeben habe. [Raschi]

יָאִיר בֶּן־מְנַשֶּׁה לָקַח אֶת־כָּל־חֶבֶל אֲרָגָב עַד־גְּבוּל הַגִּשּׁוּרִי
וְהַמַּעֲכָתִי וַיִּקְרָא אֹתָם עַל־שֵׁמוֹ אֶת־הַבָּשָׁן חֵת יָאִיר עַד הַיּוֹם
הַזֶּה:

Yair, der Sohn des Menasche, nahm den ganzen Landstrich Argow bis zum Gebiet des Geschuri und des Ma'achati und nannte sie, die Ortschaften von Baschan, nach seinem eigenen Namen „Dörfer des Yair“, so heißen sie bis auf diesen Tag.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

3. Tag

יום ג' לחודש

Kap. 18 — Ende 22

פרק י"ח — סוף פרק כ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 18. Juli 2026 – ד' מנחם-אב תשפ"ו

Schabbat Chason

Dewarim – Siebte Alija

וּלְמַכִּיר נָתַתִּי אֶת־הַגִּלְעָד:

3:15

Und dem Machir gab ich Gilad.

וְלָרְאוּבֵנִי וְלִגָּדִי נָתַתִּי מִן־הַגִּלְעָד וְעַד־נַחַל אֲרֹנוֹן תְּוֹךְ הַנַּחַל וְגִבְלֹ
וְעַד יַבֵּק הַנַּחַל גְּבֹול בְּנֵי עַמּוֹן:

16

Und den Stämmen **Rëuwen und Gad gab ich von
Gilad bis zum Bach Arnon, das Innere des Baches
und sein Gebiet bis zum Bach Jabok, der Grenze
der Söhne von Amon,**

das Innere des Baches: das ganze Tal und auch noch jenseits
seines Ufers; das heißt, bis dahin und die Grenze noch mit und
über sie hinaus. [Raschi]

וְהָעֲרֵבָה וְהַיַּרְדֵּן וּגְבֹל מִכְנָזְרֵת וְעַד יַם הָעֲרֵבָה יַם הַמֶּלַח תַּחַת
אֲשֶׁרֶת הַפְּסָגָה מְזֻרְחָה:

und die Ebene und den Jarden und das Gebiet von der Stadt Kineret bis zum Meer der Ebene, dem Salzmeer, unterhalb der Wasserfälle, die vom Gipfel des Berges Newo herunterkommen, zur östlichen Seite des Salzmeeres.

von Kineret: dieses gehörte zum Westjordanland; und der Besitz der Söhne Gads war im Ostjordanland. In ihr Los fiel die Breite des Jarden ihrem Anteil gegenüber und noch jenseits desselben bis Kineret. Das bedeuten die Worte „**Jarden und das Gebiet**“, der Jarden und noch jenseits davon. [Raschi]

Kineret: hier nicht der See Kineret (See Genezareth), sondern die Stadt Kineret, die neben dem See Kineret liegt; diese Stadt wird beim Gebiet des Stammes Naftali erwähnt: חֲמֵת רַקַּת וְכִנֶּרֶת „Für die Söhne Naftalis kam das sechste Los heraus ... und die festen Städte ... Chamat, Rakat und Kineret.“ (Jesch. 19:32–35). [Raschi Kifschuto]

Wasserfälle

אֲשָׁרִי ist wie das Wort (Bam. 21:15) אֲשָׁר הִנָּחִלִים. [Bechor Schor]
Die aramäische Bezeichnung für שָׁפַךְ „Ergießen“, „Strömung“ ist אֲשָׁר. [Raschi zu Bamidbar 21:15]

וַאֲצֹ אֶתְכֶם בְּעֵת הַהוּא לְאֹמֶר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָכֶם אֶת־
הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ חֲלוּצִים תַּעֲבְדוּ לִפְנֵי אֲחֵיכֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
כָּל־בְּנֵי־חִיל:

**Und ich befahl euch in derselben Zeit und sagte:
der Ewige, euer G-tt, hat euch dieses Land
gegeben, es in Besitz zu nehmen; gerüstet sollt
ihr hinüberziehen vor euren Brüdern, den
Kindern Israel, alle streitbaren Männer.**

Und ich befahl euch

Er sagte das nicht zu ganz Israel, sondern nur zu den Söhnen
von Rëuwen und Gad. [Raschi]

vor euren Brüdern

Sie zogen an der Spitze Israels in den Krieg, weil sie Helden
waren und die Feinde vor ihnen fielen, wie es heißt (Dew. 33:20):
טָרַף זְרוּעַ אֶף קִדְקִד „zerreißt Arm mit Schädel“; die von ihnen
Erschlagenen waren daran zu erkennen, dass sie ihnen mit
einem einzigen Schwertstreich Kopf und Arm abschlugen.
[Raschi]

רַק נְשִׁיכֶם וְטַפְכֶם וּמִקְנֵכֶם יָדַעְתִּי כִּי־מִקְנֶה רַב לָכֶם יִשְׁבוּ
בְּעָרֵיכֶם אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם:

**Nur eure Frauen und eure Kinder und eure
Viehherden – ich weiß, dass ihr viele Herden
habt – sollen in euren Städten bleiben, die ich
euch gegeben habe,**

עַד אֲשֶׁר־יָנִיחַ יְהוָה לְאַחֲיֶכֶם כְּכֶם וְיִרְשׁוּ גַם־הֵם אֶת־הָאָרֶץ
 אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָהֶם בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן וּשְׁבַתָם אִישׁ
 לִירֻשָּׁתוֹ אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם:

**bis dass der Ewige Ruhe verschafft haben wird
 euren Brüdern wie euch und auch sie in Besitz
 genommen haben das Land, das der Ewige, euer
 G-tt, ihnen gibt jenseits des Jarden; dann kehrt
 ihr zurück jeder zu seinem Besitztum, das ich
 euch gegeben habe.**

וְאֵת־יְהוֹשׁוּעַ צִוִּיתִי בְּעֵת הַהוּא לֵאמֹר עֵינֶיךָ הִרְאֵת אֶת כָּל־
 אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְשָׁנֵי הַמַּלְכִּים הָאֵלֶּה בֶּן־יַעֲשָׂה יְהוָה
 לְכָל־הַמַּמְלָכוֹת אֲשֶׁר אַתָּה עֹבֵר שָׁמָּה:

**Und Jehoschua befahl ich in derselben Zeit, wie
 folgt: Deine Augen haben gesehen alles, was
 der Ewige, euer G-tt getan hat jenen beiden
 Königen; so wird der Ewige tun allen
 Königreichen, wohin du hinüberziehst.**

לֹא תִירָאוּם כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הוּא הַנִּלָּחֵם לָכֶם:

**Fürchte sie nicht; denn der Ewige, euer G-tt, der
 ist es, der für euch kämpft.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

4. Tag

יום ד' לחודש

Kap. 23 — Ende 28

פרק כ"ג — סוף פרק כ"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
